

Wer ist Ramtha?

Ramtha ist ein Krieger, Eroberer und aufgestiegener Meister, der vor 35.000 Jahren lebte. Spuren und Überreste seines Lebens und seiner Lehren sind in verschiedenen archäologischen Artefakten aus Indien und Ägypten, sowie in alter Hindu-Literatur zu finden. Wie er selbst erläutert, befasste er sich in seinem Leben mit der Frage des menschlichen Daseins und der Bedeutung des Lebens. Durch eigene Beobachtung, Reflexion und Kontemplation erlangte er Erleuchtung und entdeckte einen Weg, wie er die Einschränkungen von Zeit und Raum und die Begrenzungen des physischen Körpers überwinden konnte. Er fand eine Möglichkeit, seinen Körper auf eine geistige Ebene mitzunehmen, auf der er sich seiner wahren Essenz als Bewusstsein und Energie völlig bewusst blieb, total frei und unbegrenzt alle und jegliche Aspekte der Schöpfung erfuhr und weiterhin das Unbekannte bekannt machen konnte. Er bezeichnet diesen Vorgang als seinen Aufstieg.



Sein Aufstieg geschah vor den Augen seines zwei Millionen starken Volkes. Nachdem er ihnen in 120 Tagen vermittelt, was er selbst gelernt hatte, entschloss er sich schließlich, diese Welt zu verlassen, jedoch nicht ohne seine Rückkehr zu versprechen.

Indem Ramtha seine Philosophie als die Frucht seiner eigenen Wahrheit und persönlichen Erfahrung präsentiert, hebt er hervor, dass er selbst die Verkörperung der Philosophie, die Manifestation und das lebende Beispiel seines Denkens ist. So sagt er, dass er ein unsterblicher Gott sei, Bewusstsein und Energie, und dass er einst vor 35.000 Jahren als Mensch auf dem längst vergangenen Kontinent Lemurien lebte.

Die Tatsache, dass er nicht länger von seinem physischen Körper eingeschränkt ist, erlaubt ihm als "Bewusstsein-und-Energie" mit der physischen Welt in anderen Formen in Beziehung zu treten. Zum Beispiel spricht er oft von sich als dem Wind, der die Wolken anschiebt, oder als dem Morgen, oder einem Fremden oder Bettler auf der Straße, der Zivilisationen kommen und gehen sieht, oder was immer das Bewusstsein sich nur vorzustellen wagt.

Er wählte die jetzige Zeit für seine Rückkehr, weil die menschliche Rasse nun bereit ist zu verstehen, was er über unsere wahre Identität entdeckte, dass wir nämlich der Beobachter und damit verantwortlich sind für das Kollabieren der Potenziale des Quantenfeldes und die Gestaltung von Raum und Zeit.

Der Channel, JZ Knight

JZ Knight wurde am 16. März 1946 in Roswell, New Mexiko, als Kind einer Familie von Wanderarbeitern geboren. Sie war das achte Kind der Familie und verbrachte ihre frühe Kindheit in den Baumwollfeldern, in denen ihre Mutter als Pflückerin arbeitete. Mit harter Arbeit und großem Engagement wurde JZ Knight zu einer sehr erfolgreichen Geschäftsfrau. Ihre berufliche Tätigkeit wurde durch das Erscheinen von Ramtha unterbrochen, der sie auf den Weg der Selbstentdeckung und der Meisterschaft brachte. Als Ramaya, eines von Ramthas geliebten Adoptivkindern, gehörte JZ schon vor langer Zeit zu seinem Leben.



Einer der umstrittensten Aspekte von Ramthas Lehren ist die Form, die er zur Übermittlung seiner Botschaft gewählt hat, nämlich ein Phänomen, das Channeling genannt wird. Tatsächlich war es Ramtha, der diesen Begriff Ende der siebziger Jahre bekannt machte.

Ramtha wählte JZ Knight als seinen Channel und bereitete sie auf diese Arbeit vor. Er benutzt ihren Körper, um seine Lehren persönlich zu übermitteln. Ein Channel unterscheidet sich von einem Medium insofern, dass ein Channel nicht der Vermittler zwischen dem durchkommenden Bewusstsein und den Zuhörern ist. Ein Channel befindet sich während des Channelns nicht in einem erstarrten, veränderten körperlichen Zustand. Vielmehr verlässt ein Channel seinen Körper ganz und erlaubt dem durchkommenden Bewusstsein die volle Kontrolle über alle Funktionen und Bewegungen des Körpers. Während Ramtha durch JZ Knight channelt, kann er die Augen öffnen, gehen, tanzen, essen und trinken, lachen, sprechen, sich unterhalten und seine Schüler persönlich lehren. JZ Knight ist der einzige Mensch, den Ramtha als seinen Channel zur Überbringung seiner Botschaft ausgewählt hat.

Mit seiner Wahl, seine Botschaft durch eine Frau zu channeln, anstatt seinen eigenen physischen Körper zu benutzen, stellt Ramtha für alle sichtbar dar, dass Gott und das Göttliche nicht das alleinige Privileg der Männer darstellen, und dass Frauen ein würdiger Ausdruck des Göttlichen sind und die Fähigkeit zu Genie und Gottesverwirklichung besitzen.

Er macht damit auch geltend, dass das Wichtige an seiner Philosophie nicht die Verehrung des Überbringers der Botschaft oder eines Gesichts oder Bildes ist - woran in der Vergangenheit so viele Anstrengungen, der Menschheit Erleuchtung zu bringen, gescheitert sind - sondern der Botschaft selbst Gehör zu schenken. Es zeigt weiterhin, dass die wahre Essenz des Menschen nicht auf den physischen Körper oder ein bestimmtes Geschlecht begrenzt ist.

Das Channeling-Phänomen wird daher erst im Rahmen von Ramthas eigener Wissenschaft möglich gemacht. Mit anderen Worten, das von JZ Knight durchgeführte Channeling ist nur möglich, wenn Ramthas Lehren der Wahrheit entsprechen.

Die Echtheit dieses Phänomens ist ein deutlicher Fingerzeig auf den Wahrheitsgehalt von Ramthas Botschaft. Dieser Punkt sollte unbedingt berücksichtigt werden, da es dank wissenschaftlichen Fortschritts Testverfahren und Geräte gibt, mit deren Hilfe dieses Phänomen einer eingehenden Prüfung unterzogen und unter physiologischen, neurologischen und psychologischen Gesichtspunkten erforscht werden kann. Die heute verfügbaren wissenschaftlichen Verfahren wurden für eine an JZ Knight durchgeführte Studie über das Phänomen des Channelings benutzt, die die Möglichkeit eines Schwindels ausschließen sollte. Diese wissenschaftlichen Untersuchungen fanden 1996 statt, als ein Forum, bestehend aus zwölf angesehenen Wissenschaftlern - Neurowissenschaftlern, Psychologen, Soziologen und Religionsexperten - JZ Knight bevor, während und nachdem sie Ramtha channelte untersuchten.

Nach Abschluss ihrer Untersuchungen, bei denen hochmoderne technische Geräte eingesetzt wurden, kamen sie auf Grund der an JZ Knight ermittelten Testergebnisse zu dem Schluss, dass die Messwerte der Reaktionen ihres autonomen Nervensystems so dramatisch waren, dass sie kategorisch jede Möglichkeit von bewusster Vortäuschung, Schizophrenie oder multipler Persönlichkeitsstörung ausschlossen.

Für ihre große Leidenschaft für das Lernen und die Erforschung des Geistigen, ihrem Engagement für das Große Werk, ihrer Liebe zu Gott und dem Göttlichen in allem werden JZ Knight große Liebe und Respekt entgegengebracht, ebenso wie für die Einfachheit, mit der sie sich zu den großen Fragen äußert, Fragen wie "wer sind wir?", "woher kommen wir?" und "welche Bestimmung ist uns letztendlich verfügbar?". Sie wird auch weiterhin als Ramthas Channel agieren und seine Lehren durch Ramthas Schule der Erleuchtung, die sie den "Inbegriff einer geistigen Schule" nennt, in die Welt bringen.

RSE (Ramtha Schule der Erleuchtung)

In Ramthas Schule der Erleuchtung (RSE), Schule der alten Weisheit, gegründet 1988 in Yelm, USA, kommen seitdem Schüler aus der ganzen Welt. Es ist eine Schule die unsere bisherigen Glaubenssysteme und intellektuellen Überzeugungen in Frage stellt. Man lernt das Wissen der alten Schulen der Weisheit sowie die wissenschaftlichen Grundlagen, um die eigene Realität zu erschaffen. Man lernt sich zu verändern und wie man mit dem Geist wunderbare Dinge erschaffen kann.

Grundlagen der Lehren

Die vier Eckpfeiler von Ramthas Philosophie sind:

1. die Aussage "Du bist Gott"
2. der Auftrag, das Unbekannte bekannt zu machen
3. das Konzept, nach dem Bewusstsein und Energie die Realität erschaffen
4. die Aufforderung zur Selbsteroberung

Ramthas Lehren decken eine ganze Reihe von Themen ab.

Bei verschiedenen Anlässen betonte Ramtha wiederholt, dass die Gesamtheit seiner Botschaft in dem Satz "Du bist Gott" ausgedrückt werden kann. Wie aber ist dieser Satz zu interpretieren? Es gibt wahrscheinlich so viele Definitionen des Wortes "Gott" auf der Erde wie es Menschen gibt. Um Ramthas Lehren richtig verstehen zu können, ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir uns unserer eigenen Vorstellung von Gott gewahr werden und erkennen. So besteht eines der Hauptanliegen der Schule in einer Neudefinition des Selbst und unserer Vorstellung von Gott und dem Göttlichen.

In Ramthas Denken sind der physische Körper und die materielle Welt nur ein Aspekt der wirklichen Welt. Der Mensch lässt sich am besten als "Bewusstsein-und-Energie" beschreiben, welche die Wirklichkeit erschaffen. Die physische Welt ist nur eine von sieben Ebenen, auf denen Bewusstsein und Energie Ausdruck finden. Ramtha benutzt das Konzept des Beobachters aus der Quantentheorie, um sein Konzept von Bewusstsein und Energie zu erklären. Ebenso benutzt er das Konzept von Gott, um den Menschen als "Bewusstsein-und-Energie" zu beschreiben.

Es ist wichtig, hier anzumerken, dass eine dualistische Interpretation der Wirklichkeit, wie sie kennzeichnend für die gnostischen Überlieferungen ist - in Ramthas Gedankensystem keinen Platz hat. Hier wird das Verharren in einem Zustand von Unwissenheit und Verleugnung unserer wahren Natur und Bestimmung als Hindernis angesehen.

Zahlreiche Spuren von Ramthas Denken finden sich in alten Überlieferungen, jedoch sind sie in den meisten Fällen kaum noch erkennbar oder sie wurden aus ihrem ursprünglichen Zusammenhang gerissen. Einige der Überlieferungen sind die Philosophien der alten Ägypter und des Pharaos Echnaton, sowie die Buddhas, der sich selbst als "der Erwachte" bezeichnet, ebenso Sokrates' Verständnis von Tugend und der Unsterblichkeit der Seele, Platos Konzept der universellen Formen, Leben und Lehren von Jesus Christus, die Werke des Apostel Thomas, das Perlenlied, Apollonius von Tyana, die Katharer und Albigenser, die spanischen Mystiker, die Kunstwerke von Michelangelo und Leonardo da Vinci, die Meister des fernen Ostens, um nur einige zu nennen.

Copyright © JZ Knight. All rights reserved

Ausführliche Informationen über Ramtha und seine Schule finden Sie

unter:

w w w . r a m t h a . c o m